

3 | 2026

August | September |
Oktober

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Dreißigacker
und Meiningen mit Helba, Welkershausen und Untermalsfeld

www.kim-net.de/evangelisch-lutherische-gemeinde/start/



10 Das war unsere Konfirmation

17 Kantate zum Reformationsfest

23 Gottesdienst auf dem Dolmar

Inhalt

- 3 Geleitwort
- 4 Gruppen | Kreise | Chöre
- 5 Kirche mit Kindern
- 6 Einladung
- 8 Rückblick
- 10 Konfirmanden
- 12 Musik-Welt-Kirche
- 18 Gottesdienst
- 24 Einladung
- 26 Förderverein
- 28 Kirchgemeinde Dreißigacker
- 30 Aus dem Kinderhaus
- 32 Kolumne: Die Kirchenfledermaus
- 33 Freud und Leid
- 34 Kontakt
- 35 Adressen | Impressum

Unterstützung für die Briefkasten-Tour gesucht!

Da unsere ehrenamtliche Austrägerin gesundheitlich pausieren muss, suchen wir für den aktuellen Gemeindebrief (August/September/Oktober) dringend Unterstützung beim Austragen. Wer kann uns in folgenden Straßen unter die Arme greifen?

Am Haselbusch (29 Stück)

Am Steingraben (61 Stück)

Wenn Sie uns unterstützen möchten (gerne auch nur für eine der Straßen), melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 03693 840920.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Kerstin Klimmt
Gemeindesekretärin



Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Freitags bleibt das Büro geschlossen.

Tel. 03693 840920
kerstin.klimmt@ekmd.de

Kerstin Klimmt
Gemeindesekretärin

Ein Blick durchs Fenster

Liebe Leserinnen und Leser,
Haben Sie das Titelbild dieses Gemeindebriefes schon einmal genauer betrachtet? Es zeigt den Blick aus einem der Türme unserer Stadtkirche. Durch ein Fenster fällt der Blick zunächst auf das Süddach der Kirche, dann weiter über die Dächer der Stadt bis zu den grünen Bäumen des Parkfriedhofs. Im oberen Teil des Fensters leuchtet buntes Glas und erinnert fast an eine kleine Fensterrose. So verbindet dieses Bild Weite und Farbe, Ausblick und Licht. Ein schönes Motiv – nicht nur für unsere Kirche, sondern auch für unseren Glauben.

Ein Fenster verbindet Innen und Außen. Es lässt Licht herein und eröffnet eine neue Perspektive. Wer die Türme unserer Stadtkirche besteigt, sieht dieselbe Stadt wie zuvor – und doch wirkt vieles anders. Der Blick reicht weiter, manches ordnet sich neu. So kann es auch mit unserem Glauben sein. Er verändert nicht einfach die Welt um uns herum, aber er kann unseren Blick auf sie verändern. Er hilft uns, Hoffnung zu entdecken, wo wir sie vielleicht schon aus den Augen verloren haben, und erinnert uns daran, dass Gott mitten in unserem Alltag gegenwärtig ist.

Dazu fällt mir ein Vers aus Psalm 34 ein: *„Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.“* Sehen und schmecken – beides gehört zum Glauben. Er will nicht nur verstanden, sondern mit allen Sinnen erfahren werden. Seit Jahrhunderten hören Christen diesen Psalmvers auch im Licht des Abendmahls. Dort lädt Christus selbst an seinen Tisch ein. Wir hören nicht nur von Gottes Freundlichkeit, sondern dürfen sie schmecken – in Brot und Wein, in seiner Zusage, dass er für uns da ist.

Vielleicht denken Sie beim „Schmecken“ sogar an unser Turmcafé, das in den Sommermonaten wieder geöffnet ist. Nach dem Aufstieg auf den Turm laden Kaffee und Kuchen in der Kirche zum Verweilen ein, Gespräche entstehen und Gäste sind herzlich willkommen. Ganz nebenbei ist dort auch ein kleines Rezeptheft erhältlich, in dem viele der beliebten Kuchenrezepte aus den vergangenen Jahren gesammelt wurden.

Auch dieser Gemeindebrief möchte ein Fenster sein. Er gibt Einblicke in das Leben unserer Gemeinde und lädt dazu ein, selbst dabei zu sein. Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs, Kinder bereiten das Musical über König David vor, wir feiern Familiengottesdienste zur Einschulung und zu Erntedank und freuen uns auf besondere musikalische Höhepunkte – von der Kirmes in Dreißigacker über Kantate im Gottesdienst am Reformationstag bis zum Abendkonzert mit Mendelssohns „Paulus“. Hinter all diesen Veranstaltungen und den vielen regelmäßigen Angeboten unserer Gemeinde steht die Einladung, Gemeinschaft zu erleben, Glauben zu entdecken und Gottes Freundlichkeit immer wieder neu zu erfahren.

Vielleicht bleibt es beim Lesen dieses Gemeindebriefes nicht nur beim Blick durch ein Fenster. Vielleicht führt er Sie auch auf den Turm, in einen Gottesdienst, zu einem Konzert oder zu einer anderen Begegnung in unserer Gemeinde. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu teilen, was unsere Gemeinde lebendig macht. Und vielleicht entdecken Sie dabei etwas von dem, was der Psalmist vor vielen Jahrhunderten erfahren hat: *„Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.“*

Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Treffen | Frauen | Bibelkreis | Gesprächsabend

Frauennachmittag mit Marita Krüger

- 19.08., 16.09. & 14.10.2026 um 15 Uhr
im Kinderhaus Regenbogen, Synagogenweg 2
nach Vereinbarung, Tel. 03693 | 502833

Bibelkreis im Hospiz

- nach Vereinbarung, Tel. 03693 | 502833, mit Marita Krüger und Inge Werner

Gesprächsabend

- Donnerstag, 13.08., 10.09. & 08.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus

Gemeinsam Zeit verbringen

Gemeindenachmittage
im **Kinderhaus Regenbogen,
Synagogenweg 2** mit Marita Krüger.

Hierzu sind auch die Senioren aus Helba herzlich eingeladen; Fahrgelegenheiten vermittelt das Gemeindebüro.

- Donnerstag, 06.08. um 15 Uhr in der Neu-Ulmer-Str. 25b, 17.09. & 15.10.2026 um 15 Uhr im Kinderhaus Regenbogen

Gemeindenachmittage
in **Dreißigacker im Langen Bau**

- Mittwoch den 19.08., 16.09., 07.10. & 04.11.2026 jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittage
im Bürgerhaus **Untermaßfeld**
► Termine: 036949 | 2009

Chöre

Musikgruppen
von Kantor Sebastian Fuhrmann:

Posaunenchor

- immer montags, ab 19 Uhr,
im Gemeindehaus

Kinderchor „Minis“

- immer montags, ab 14.45 Uhr,
im Kinderhaus Regenbogen

Jungenkantorei, Klasse 1–4

- immer dienstags, ab 14.30 Uhr,
im Gemeindehaus

Mädchenkantorei, Klasse 1–4

- immer dienstags, ab 15.15 Uhr,
im Gemeindehaus

Kurrende, Klasse 5–7

- immer dienstags, ab 16 Uhr,
im Gemeindehaus

Meininger Kantorei

- immer dienstags, ab 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus

Meininger Gospelchor

mit Ilona Schimoneck

- Probezeiten sind der Gospelchorseite zu entnehmen: www.meininger-gospel-chor.de

Kinder | Jugend | Familie

Krabbelgruppe

Eltern und Kinder bis zwei Jahren treffen sich mit Ulrike Schneider zum gemeinsamen Spiel und Frühstück;
Unkostenbeitrag: 3 €

- immer donnerstags, 9.30 Uhr, im Jugendkeller im Gemeindehaus; eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, 0160 | 6224532

Familiencafé

Familien mit Kindern ab zwei Jahren treffen sich mit Ulrike Schneider zum gemeinsamen Kaffeetrinken und für Kreativ-Angebote. wir bitte um Anmeldung.

- am 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15–18 Uhr, im Jugendkeller im Gemeindehaus, 0160 | 6224532

Kinderkirche Meiningen

für Schüler mit Gemeindepädagogin Christiane Müller-Abt

- dienstags, nur bei Schulbetrieb
14.30 Uhr Mädchen Klasse 1–4
15.15 Uhr Jungen Klasse 1–4
16.45 Uhr gemischt Klasse 5–6 im Gemeindehaus

Christenlehre Dreißigacker

Spiel und kreative Angebote zum Glauben für Schüler der Klassenstufen 1 bis 6.

- freitags, nur bei Schulbetrieb
ab 16.15 Uhr Klasse 1–3
ab 17 Uhr Klasse 4–6 im Langen Bau

Konfirmandenunterricht

für Schüler der Klasse 7 (Vorkonfirmanden) und der Klasse 8

- einmal pro Monat an einem Sonnabendvormittag bzw. an einem Freitagnachmittag die Termine sind im Gemeindebüro zu erfragen, 03693 | 840920 oder auf: <https://www.kim-net.de>

Junge Gemeinde

für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

- donnerstags, 19–20.30 Uhr im Jugendkeller im Gemeindehaus

Für Eindrücke und Einladungen aus der Gemeinde: Folgt uns auf Instagram



Gemeinsam Geburtstag feiern!

Geh aus, mein Herz und suche Freud ...

Wir wollen als Kirchgemeinde mit Ihnen gemeinsam feiern. Wir freuen uns, dass Sie Mitglied unserer Kirchgemeinde sind und wollen Ihnen das auch spürbar machen.

Lassen Sie sich mit den Geburtstagskindern der Monate Juli, August, September herzlich einladen am **07.10.2026 um 15 Uhr** im Kinderhaus Regengoben,



Synagogenweg 2 zu Kaffee und Kuchen, kleinem Programm, Zeit zum Austausch.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel.: 03693 840920), wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen und teilen Sie bitte auch mit, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen werden.

*Pfarrer Tilman Krause
freut sich auf Sie!*

Angebote der Diakonie

Die Kreisdiakoniestelle Meiningen in der Neu-Ulmer-Straße 25 b bietet allgemeine Sozial- und Lebensberatung an. Bei Interesse an den Angeboten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter

Tel. 03693 | 503057

kds.mgn@diako-thueringen.de

Selbsthilfegruppe Parkinson:

Donnerstag, 19.08. um 14 Uhr Berghäuschen Hümpfershausen, Mittwoch, 16.09. und 21.10.2026 um 14 Uhr im Gemeindezentrum „Zur Distel“, Utendorf

Trauertreff Meiningen:

Mittwoch, 05.08., 02.09. und 07.10.2026 um 17.30 Uhr in der Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Selbsthilfegruppe Psyche:

Dienstag, 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 06.10. und 20.10.2026 um 14 Uhr in der Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Herbsttreffen der Diakonie: Sonnabend, 17.10.2026, 14.30-17 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schöne Aussicht 5

„Einmal Essen macht zweimal satt.“ Suppenaktion und Spendensammlung für den Regionalen Nothilfefonds und die Tafel Meiningen: Dienstag, 22.09.2026, 11.30-14 Uhr vor der Meiningener Stadtkirche



Einladung zur Jubelkonfirmation

Liebe Jubilare,
Sie sind herzlich eingeladen, das Fest der Goldenen (Jahrgang 1976), Diamanten (Jahrgang 1966), Eisernen (Jahrgang 1961) und Gnaden-Konfirmation (Jahrgang 1956) in unserer Kirchgemeinde zu feiern. Der große Festgottesdienst für alle beginnt am **Sonntag, den 13. September um 10 Uhr.**

Ich bitte die Jubilare, schon um 9.30 Uhr zur Stadtkirche zu kommen, damit wir noch vor dem Gottesdienst ein Gruppenfoto machen können.

Damit wir von der ev.-luth. Kirchgemeinde Meiningen alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung zur Jubelkonfirmation bis zum 2. Septem-

ber 2026. Frau Klimmt vom Gemeindebüro (Neu-Ulmer-Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel. 03693 | 840920) nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen. Einen Unkostenbeitrag von 10 Euro für Photos, Urkunden und Porto bitten wir bis zum 7. September auf das Konto der Kirchgemeinde zu überweisen:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Meiningen

IBAN: DE 92 8405 0000 1706 4278 98

SWIFT-BIC: HELADEF1RRS

Verwendungszweck: Meiningen Jubelkonfirmation

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Evangelisches Jugendvstival

Das Jugendfestival findet auch in diesem Jahr wieder statt – und der Kirchenkreis Bad Salzungen-Dernbach bietet in Kooperation mit der „Evangelischen Jugend Werratal“ die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Jugendgruppe nach Volkenroda zu fahren. Unter dem Motto „GOD VIBES“ erwartet die Teilnehmenden eine Woche mit Camping, Gemeinschaft, Workshops und Live-Musik verschiedener Bands. Eine Wochenende voller Action, Gemeinschaft und guter Stimmung. Mach mit und sei ein Teil davon! Mehr Infos findest du unter: www.evangelischesjugendfestival.de.

Datum: 28. bis 30. August 2026

Kosten: 50 Euro (Sonderpreis)

Alter: ab 14 Jahren

Das Anmeldeformular erhältst du über den QR-Code oder als Download. Bitte sendet die Anmeldung unter: www.kkbasa.de an: jana.bersin@ekmd.de.



28. - 30. August 2026
VOLKENRODA
WWW.EVANGELISCHESJUGENDFESTIVAL.DE



Abfahrt am ZOB Bad Salzungen.
Folgende Haltestellen werden angefahren:
Hildburghausen – Meiningen – Bad Salzungen
ZOB – Mühlhausen – Jugendfestival Volkenroda

Kontakt für Fragen: Jana Bersin – jana.bersin@ekmd.de

Passionsmusik verbindet Meiningen und Bratislava

Die Meininger Kantorei führte Théodore Dubois' Die Sieben Worte Christi gemeinsam mit slowakischen Musikerinnen und Musikern in beiden Städten auf.

Seit Anfang des Jahres probte die Meininger Kantorei unter der Leitung von Sebastian Fuhrmann das Werk „Die Sieben Worte Christi“ von Théodore Dubois. Das besondere an dem Projekt war eine Zusammenarbeit mit der slowakischen Stadt Bratislava. Am Palmsonntag war das 1867 in Paris uraufgeführte Werk in der Meininger Stadtkirche zu hören.

Das Publikum zeigte sich ergriffen und gab im Anschluss viel positive Resonanz zu dem selten zu hörenden Passionsstück. Zwar gilt es als eine der bedeutensten Vertonungen der französischen Romantik, jedoch wird es meist nur in kleiner Besetzung gespielt. In Zusammenarbeit mit dem gebürtigen Slowaken Filip Kovac konnte in Meiningen diese in Deutschland bisher kaum gespielte Originalfassung mit großem

Orchester erklingen. Kovac kannte das Stück schon seit frühester Kindheit, allerdings nur in kleiner Besetzung. Als Hornist spielt er seit 2001 in der Meininger Hofkapelle und trat bereits vor 10 Jahren mit dem Wunsch, das Werk einmal in Meiningen mit Orchester aufzuführen, an Kantor Sebastian Fuhrmann heran. In diesem Jahr konnte die Idee nun verwirklicht werden.

Schnell wurde klar, dass dafür auch eine Zusammenarbeit mit Bratislava umgesetzt werden soll. Die beiden haben mit diesem Projekt Pionierarbeit geleistet und hoffen, dass „es vielleicht eine Welle auslöst und dann wieder öfters in der Originalfassung zu hören sein wird“, wie Kovac es formuliert. Vorab waren beide sehr gespannt, wie das Werk beim Publikum ankommen wird.



Als „wirkungsvoll, aber nicht zu schwer“ schätzte Kovac die Musik ein. Fuhrmann zog einen Vergleich zu den Klängen von Fauré oder Saint-Saëns und war selbst begeistert von seiner ersten Reise nach Bratislava. Bereits für das Konzert in Meiningen waren einige Sängerinnen und Sänger aus der Slowakei angereist, sowie die Solisten Vanesa Čierna (Sopran), Ondrej Šaling (Tenor) und Martin Morhác (Bass) vom Slowakischen Nationaltheater.

Am Karfreitag war es dann soweit und die Meiningener Kantorei führte in der Evangelischen Kirche „Evanjelický a.v. Kostol“, einem eindrücklichen Backsteinbau aus den 1930er-Jahren außerhalb der Altstadt von Bratislava, das Passionswerk gemeinsam mit einem slowakischen Projektchor und -Orchester auf. Das Dirigat oblag auch hier Sebastian Fuhrmann. Die Kirche war bis auf den allerletzten Platz

gefüllt mit Menschen aller Altersgruppen. Die Stille am Ende des Konzerts ergriff alle Anwesenden, bevor lang anhaltender Applaus dem Engagement aller Beteiligten dankte.

Für die Meiningener war nicht nur die Musik eine Entdeckung der besonderen Art. Es kamen herzliche Verbindungen zustande. Mit dem Tenor Ondrej Šaling, der vor knapp 10 Jahren Solist am Meiningener Theater war, gab es einen regen Austausch. Während der Proben und vorm Konzert versorgten die Einheimischen die Thüringer mit slowakischen Naschereien. Nach einem sehr informativen Stadtrundgang noch bei Kälte und Regen, zeigte sich Bratislava wie erhofft in schönstem Frühlings-Sonnenschein bei dem sich die Sehenswürdigkeiten in der Altstadt, die Burg, „Ufo“-Plattform auf 95 Metern Höhe über der Donau und vieles mehr entdecken ließen.



Kindercamp in Helmershausen

83 Menschen bevölkerten für ein paar Tage Anfang Juli das bezaubernde Dorf Helmershausen. Aus Meiningen und der Rhön kamen Kinder, um im idyllischen Pfarrgarten zu zelten und Abenteuer zu erleben. Mit täglichen Andachten, Essenszubereitung, Schmieden, Handwerken, Spaß und Abenteuer vergingen die Tage wie im Flug.

Vielen lieben Dank an alle Helfer, Teamer, die Freiwillige Feuerwehr von Helmershausen, dem Gemeindekirchenrat von Helmershausen und den Helmershäusern für ihr wunderbare Gastfreundschaft und sagenhafte Unterstützung.

Herzlichst Christiane und Team

Nun danket alle Gott

Das war die Konfirmation 2026



Mit einem festlichen Gottesdienst wurden am Sonntag Exaudi die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Stadtkirche Meiningen konfirmiert. Viele gemeinsame Erlebnisse liegen hinter der Gruppe: regelmäßige Treffen, Diskussionen über Glaubens- und Lebensfragen, gemeinsame Fahrten nach Wittenberg und Oberhof und zahlreiche Begegnungen, liegen hinter den Jugendlichen. Die Konfirmation bildete den feierlichen Abschluss dieser gemeinsamen Zeit. Begleitet von ihren Familien, Patinnen und Paten sowie der Gemeinde empfangen die Jugendlichen den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg.

Wir danken allen, die die Konfirmandenzeit begleitet und unterstützt haben und wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Vertrauen, Mut und Gottes reichen Segen für alles, was vor ihnen liegt.

Im Bild (v.l.n.r.): Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge, Johanna Böhmer, Caterina Bieberbach, Marlene Greiner, Elli Hirth, Ole Müller, Johanna Amthor, Scott Rieneker, Emil Sauerbrey, Ida Rust, Moritz Schilling, Ansgar Koeigel, Ida Bachmann, Valentin Ehrlein, Quentin Hustede und Paul Arndt.

Veranstaltungsorte werden nach den Anmeldungen festgelegt – möglichst wahrnehmbar für alle Teilnehmenden.

weitere Infos & Anmeldung



Fortbildung

für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern

im Evangelischen Kirchenkreis Südthüringen

8 Fortbildungstage 2027
Samstags | 10.00-15.30 Uhr

20. Februar / 20. März /
17. April / 29. Mai /
26. Juni / 11. September /
30. Oktober / 27. November



In dieser Fortbildung entwickelst du pädagogische, soziale und theologische Kompetenzen für eine lebendige und verantwortungsvolle Arbeit mit Kindern.

KOSTENLOS

Wir sind als Ansprechpartnerinnen bei Interesse und Fragen für dich da:

Judith Jurgelt-Prieß
Kreisreferentin
✉ judith.jurgelt@ekmd.de
☎ 0171 2733 448

Manuela Marschollek
Kreisreferentin
✉ manuela.marschollek@ekmd.de
☎ 0160 9573 9669

**ELTERNABEND AM
27.08.2026
18 UHR
GEMEINDEHAUS
AM MITTLEREN
RASEN 6
MEININGEN**

**ZUM ELTERNABEND
WOLLEN WIR ÜBER
DIE WICHTIGSTEN
TERMINE UND
UNSER KONFIZIT-
MODELL INFOR-
MIEREN UND PLATZ
FÜR IHRE FRAGEN
GEBEN.**

**DIESER ABEND
RICHTET SICH AN
ENTSCHLOSSENE
GENAUSO WIE AN
UNENTSCHLOSSENE**

KONFIKURS 2026-2028

**EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
GEMEINDE
MEININGEN**

**ANMELDUNG TELEFONISCH
IM GEMEINDEBÜRO
ODER PER E-MAIL
INFO@EV-KIRCHE-MEININGEN.DE**

**DAZU BITTEN WIR UM FOLGENDE DATEN:
NAME ELTERN UND KONFIRMAND:IN,
ADRESSE, E-MAIL-ADRESSE, HANDYNUMMER**





OrgelPunkt 12

Jeden Samstag im Juli und August lässt Kantor Sebastian Fuhrmann um 12 Uhr die Reger-Orgel in kurzweiligen halbstündigen Programmen erklingen. Gäste der Stadt und Freunde der Orgelmusik können hier eine halbe Stunde abtauchen in festliche und besinnliche Klangwelten.

Der Eintritt zu OrgelPunkt12 ist frei!

Duo Camillo Musikkabarett: „Du mich auch“

Sonntag, 23. August – 17 Uhr

Nichts ist gefährlicher, als der oder dem Liebsten immer die Wahrheit zu sagen. Duo Camillo macht's trotzdem. Und wie! Knallhart romantisch, erbarmungslos sensibel und mit radikaler Zärtlichkeit beweisen die beiden feinfühligsten Musikkabarettisten, dass zwischen Techtelmechtel und Gemetzel oft nur ein gradueller Unterschied besteht. Erleben Sie eine der ehrlichsten und witzigsten Paartherapien der Weltgeschichte: mit verblüffend wahren Liebesliedern, die die Abgründe des Miteinanders genussvoll aufdecken und Lust machen, dem Geheimnis anhaltender Leidenschaft auf der Spur zu bleiben.

Denn: An manchen „Flammen“ verbrennt man sich – und viele, die meinten, sie hätten ihren „Schatz“ gefunden, mussten entdecken „Die Kiste ist leer!“

Am Ende dieses Programms hat jede und jeder Tränen in den Augen. Hoffentlich vor Lachen.

Duo Camillo

Tickets unter <https://www.ticketshop-thueringen.de/ort/meiningen/spielstaette/stadtkirche-meiningen/> und in allen Thüringer Touristinformationen | Tickethotline 0361 – 227 5335



Foto: Jochen Kratschmer

Kindermusical: „König David“ von Thomas Riegler

Sonntag, 13. September – 17 Uhr

Seit vielen Jahren bildet die Aufführung eines groß angelegten Kindermusicals einen festen Höhepunkt im Meininger Kulturkalender. In diesem Jahr bringen rund siebenzig Kinder und Jugendliche aus der Region Meiningen des Kirchenkreises Südthüringen das Werk „König David“ von Thomas Riegler auf die Bühne. Das Stück beleuchtet die biblische Geschichte Davids – vom Hirtenjungen und dem Sieg über Goliath bis hin zu seinem Aufstieg zum König.

Das Projekt wird durch ein Instrumentalensemble sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützt, die für die Gestaltung von Bühnenbild und Kostümen verantwortlich sind. Die musikalische Leitung liegt bei Kreiskantor Sebastian Fuhrmann, während

Gemeindepädagogin Christiane Müller-Abt die Regie führt. Das Publikum darf auf eine lebendige Inszenierung gespannt sein, welche die Geschichte Davids für Zuschauer aller Generationen anschaulich macht.

Kinderchor des Kirchenkreises Südthüringen
Instrumentalensemble

Leitung: Kantor Sebastian Fuhrmann

Regie: Gemeindepäd. Christiane Müller-Abt

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



„Musik für San Marco“: Stuttgarter Posaunenconsort

Freitag, 9. Oktober – 19.30 Uhr

Mit dem Programm „Musik für San Marco“ bringt das Stuttgarter Posaunenconsort die prachtvolle Klangwelt Venedigs in die Stadtkirche. Das Ensemble, bestehend aus Studierenden der Posaunenklasse der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, widmet sich unter der Leitung von Prof. Henning Wiegräbe der venezianischen Mehrchörigkeit. Im Zentrum stehen barocke Meisterwerke, die für die besondere Akustik des Markusdoms in Venedig konzipiert wurden.

Die Musiker bringen Werke von Komponisten wie Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi zur Aufführung, die als zentrale Vertreter der venezianischen Schule gelten.

Das Posaunenconsort nutzt dabei die gesamte klangliche Bandbreite der Instrumente, um von festlichen Intraden bis hin zu virtuosen Canzonen ein facettenreiches musikalisches Bild zu zeichnen.

Dieses Konzert findet als Benefizveranstaltung statt. Der Erlös kommt dem Verein zur Sanierung der Meininger Stadtkirche zugute und unterstützt damit den Erhalt des historischen Kirchenraums.

Stuttgarter Posaunenconsort
Leitung: Prof. Henning Wiegräbe



Foto: H. Wiegräbe

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Paulus“

Sonntag, 25. Oktober – 17 Uhr



Mit der Aufführung des „Paulus“ steht eines der bedeutendsten Oratorien des 19. Jahrhunderts auf dem Programm. Felix Mendelssohn Bartholdy verbindet in diesem Werk die barocke Tradition Johann Sebastian Bachs mit der dramatischen Ausdruckskraft der Romantik. Das 1836 uraufgeführte Oratorium zeichnet den Wandel des Saulus zum Apostel Paulus nach und rückt die Themen Bekehrung und Standhaftigkeit in das Zentrum der musikalischen Handlung.

Die Aufführung findet im Rahmen des Herzog-Georg-Jahres 2026 statt. Sie würdigt damit die kulturelle Blütezeit Meiningens unter Herzog Georg II., der die Künste und insbesondere die Musik in der Stadt nachhaltig förderte. In einer kirchenmusikalischen Kooperation gestalten die Meininger und die Suhler Kantorei gemeinsam die beeindruckenden Chorsätze.

Das Meininger Residenzorchester übernimmt den instrumental Part, während ein Quartett namhafter Solisten die zentralen Rollen besetzt. Diese Aufführung bildet den künstlerischen Höhepunkt des Jahres 2026 für die Meininger Kantorei. Das Publikum darf auf eine klanggewaltige Interpretation gespannt sein.

Sophie-Magdalena Reuter – Sopran
Katharina Fulda – Alt
Tobias Glagau – Tenor
Mark Hightower – Bass
Suhler Kantorei
Meininger Kantorei
Meininger Residenzorchester
Leitung: Sebastian Fuhrmann

Tickets unter <https://www.ticketshop-thueringen.de/ort/meiningen/spielstaette/stadtkirche-meiningen/> und in allen Thüringer Touris-
tinformationen | Tickethotline 0361 – 227 5335

Kantatengottesdienst: „Ein feste Burg ist unser Gott“

Reformationstag, 31. Oktober – 10 Uhr

Zum Reformationstag steht eine der bekanntesten kirchenmusikalischen Kompositionen Johann Sebastian Bachs im Mittelpunkt des ökumenischen Festgottesdienstes. Die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80 basiert auf dem gleichnamigen Choral Martin Luthers und gilt als ein zentrales Werk der protestantischen Kirchenmusik. In ihrer festlichen Anlage spiegelt die Musik die theologische Tiefe und Zuversicht der Reformationszeit wider.

Die Aufführung erfolgt im Rahmen des Meininger Bachkantatenprojekts, das sich der kontinuierlichen Pflege von Bachs Kantatenwerk widmet.

Das Meininger Residenzorchester sowie ein Ensemble aus renommierten Solisten gestalten gemeinsam mit dem Projektchor die vielschichtigen Sätze dieser Monumentalkantate.

Seraphina Fuhrmann – Sopran
Dorothea Zimmermann – Alt
Tobias Glagau – Tenor
Sang Seon Won – Bass
Meininger Bachkantatenprojekt
Meininger Residenzorchester
Leitung: Sebastian Fuhrmann

Der Eintritt zum Gottesdienst ist frei.



Foto: Anna Papke

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Gottesdienste im August

02.08.2026 | 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche 🏰

Sebastian Glöckner

19 Uhr Heilig Kreuz Sommerkirche

06.08.2026 | Donnerstag

19 Uhr Helba 🏰

Sebastian Glöckner

09.08.2026 | 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche 🏰

Sebastian Glöckner

17 Uhr Dreißigacker Abendserenade

Annelie Reukauf

19 Uhr Heilig Kreuz Sommerkirche

16.08.2026 | 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche 🏰

Tilman Krause

19 Uhr Heilig Kreuz Sommerkirche (Abschluss)

21.08.2026 | Kirchweih

18 Uhr Dreißigacker Eröffnung der Kirmes

Aaron Laßmann-Rogge

22.08.2026 | Sonnabend

10 Uhr Stadtkirche Schulanfangsgottesdienst 🏰

Aaron Laßmann-Rogge

23.08.2026 | 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche

Tilman Krause

30.08.2026 | 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche

Hannes Remmler

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Gottesdienste im September

03.09.2026 | Donnerstag

19 Uhr Helba

Hannes Remmler

06.09.2026 | 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche ☸

Tilman Krause

14 Uhr Dreißigacker

Tilman Krause

17 Uhr Helba mit Taufe

Tilman Krause

13.09.2026 | 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche mit Jubelkonfirmation 🎉

Aaron Laßmann-Rogge

19.09.2026 | Sonnabend

18 Uhr Stadtkirche Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor

Hannes Remmler

20.09.2026 | 16. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr Freiluft-Gottesdienst auf dem Dolmar (S. 23)

27.09.2026 | 17. Sonntag nach Trinitatis

Kirchweih

10 Uhr Stadtkirche mit Einsegnung neuer Lektoren

Antje Habke & Team

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Gottesdienste im Oktober

01.10.2026 | Donnerstag
19 Uhr Helba 

04.10.2026 | Erntedank

10 Uhr Stadtkirche Familien-Gottesdienst 
14 Uhr Dreißigacker

Vorbereitungsteam

11.10.2026 | 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche

Sebastian Glöckner

18.10.2026 | 20. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche
14 Uhr Dreißigacker

Marita Krüger
Marita Krüger

25.10.2026 | 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche

Tobias Schüfer

31.10.2026 | Reformationsfest

10 Uhr Stadtkirche ökumenischer Festgottesdienst mit Bachkantate (S. XX)
Philip Theuermann & Hannes Remmler

 = mit Kindergottesdienst

 = mit Heiligem Abendmahl

Kirche an anderen Orten

Neben den Gottesdiensten in unseren Kirchen gibt es regelmäßig auch Gottesdienste und Andachten in den Seniorenheimen, Demenzzentren und Kliniken.

Geriatric (Ernststraße)

- Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr

Demenzzentrum Dreißigacker

- Gottesdienst: Donnerstag, 06.08., Freitag, 04.09. und Donnerstag, 08.10. um 16 Uhr und nach Vereinbarung um 16 Uhr

Seniorenheim „Heinrich Albertz“

- Gottesdienst: 27.08., 24.09. & 22.10. um 10.30 Uhr

Seniorenheim „Haus Bernhard“

- Gottesdienst: 13.08., 27.08., 24.09., 08.10. & 22.10. um 9.30 Uhr

DRK Senioren- und Pflegeheim Dreißigacker

- Gottesdienst: 21.08. & 23.10. um 10.00 Uhr

Haus „Lebenswert“

- Gottesdienst: 13.08. & 08.10. um 10.30 Uhr

Haus „Residenz Georg II“

- Gottesdienst: 06.08., 20.08., 03.09., 01.10., 15.10. & 29.10. um 10 Uhr

Immanuel Pflegezentrum „Werra-Aue“

- Gottesdienst: jeden Dienstag um 10 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Schöne Aussicht 5

- Gottesdienst: jeden Sonntag 15 Uhr



- Bibelgespräch /Bibelfernkurs auf Anfrage: 0176 61275596

Schulanfangsgottesdienst

Die Schulzeit beginnt und große Erwartungen und Wünsche eilen dieser Zeit voraus. Das ist spannend und aufregend.

Wir möchten dich für diesen Lebensabschnitt sehr gerne Gottes Segen zusprechen und laden dich und deine Eltern und Geschwister ganz herzlich ein zum Schulanfangsgottesdienst. So gestärkt deinen Weg durch die Schulzeit zu beginnen, ist eine gute Sache. Wir freuen uns sehr, dich und

deine Familien begrüßen zu dürfen. Darum lasst euch einladen zu einem bunten Gottesdienst mit Musik und Gebet und Aktionen. Besonders bedacht werden in diesem Gottesdienst alle Schulanfänger – ABC-Schützen und die Schulanfänger des EVGs – die neuen Fünftklässler.

Samstag, 22. August 2026 um 10 Uhr
Stadtkirche Meiningen

Chr. Müller-Abt und Team



DOLMAR- GOTTESDIENST

für Groß & Klein

20. SEPTEMBER 2026

11 UHR

Musikalische Begleitung durch den
Posaunenchor Meiningen und Band

Im Anschluss an den Gottesdienst
sind alle herzlich eingeladen,
gemeinsam Zeit zu verbringen:

- Verpflegung durch das
Charlottenhaus möglich
- Kaffee & Kuchen
- Spiel- und Kreativangebote für
Kinder

Ein Shuttleservice bringt sie auf
den Berg!
Fahrplan folgt.



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
SÜDTHÜRINGEN | EKM

Weitere Informationen unter
www.kirchenkreis-suedthueringen.de

Werde Jugend- leiter*in!



Juleica-Ausbildung 2026

KOSTENLOS

Du hast Lust, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?

Du willst Gruppen leiten, Freizeiten begleiten und eigene Ideen umsetzen?

Dann ist die Juleica-Ausbildung genau das Richtige für dich!



19. - 22.10.26



Schalkau

Kirchplatz 2

Gemeinderaum der
ev. Kirchengemeinde



ab 16 Jahre

Jugendliche &
Erwachsene

Was dich erwartet:

- deine Rolle als Gruppenleitung: Aufgaben, Funktionen & Grenzen
- Ziele & Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit
- Grundlagen der Aufsichtspflicht & Recht
- Kinder- und Jugendschutz
- Spiele, Methoden & kreative Ideen für die Arbeit mit Gruppen
- 1. Hilfe-Kurs

Was die Juleica ist:

Die Jugendleitercard (Juleica) ist ein **einheitlicher, bundesweit gültiger Ausweis** für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der **Kinder- und Jugendarbeit**.

Sie dient als **Legitimation & Qualifikationsnachweis** – und zugleich als Anerkennung für dein Engagement.



Infos & Anmeldung

Du weißt nicht, wie du nach Schalkau kommen sollst? – Kein Problem! Gib das einfach in der Anmeldung an – wir unterstützen dich bei der Anreise.

Die Anmeldung und alle weiteren Infos zum Ablauf findest du hier:



<https://shortlink.uk/jpgk>

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!



Ev. Kirchenkreis
Südthüringen | EKM

evangelische
jugend | EKM
WERRATAL



Jugendreise nach Taizé

Alter: 15 - 26 Jahre

Wann: 11.10. - 18.10.2026

Kosten: 199,-€

für Schülerinnen,
Studierende, Auszubildende

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt
- Verpflegung
- Programm

Anmeldeschluss:

21. August 2026



Film zu Taizé

Anmeldeformular



Anmeldung an:

Doreen Pehlert

(KK Bad Salzungen)

doreen.pehlert@ekmd.de

Maya Roth

(KK Südthüringen)

maya.roth@ekmd.de

Jörg Rumpf

(KK Eisenach)

joerg.rumpf@ekmd.de

Weitere Infos unter: www.kkbasa.de

Neues vom Förderverein Stadtkirche

Mitten in Meiningen präsentiert sie sich, die Stadtkirche St. Marien und „Unserer Lieben Frauen“. Ihre Türme sind 53 m hoch; 140 Stufen führen dort hinauf. Sie entstand in der ottonischen Zeit und ist von ganz verschiedenen Baustilen geprägt. Zuletzt erhielt sie ihr schönes Äußeres vom Oberbaurat Hoppe und dem jungen Architekten Göbel in der Zeit von 1884–1889. Seitdem genießt man eine vortreffliche Aussicht von der umlaufenden Galerie in luftiger Höhe. Dort ist auch das Türmerstübchen, ehemalige Wohnung der Küsterfamilien. Was hatte er eigentlich zu tun in früheren Jahren? Wie lebte der Küster?

Geschichte und Geschichten ranken sich um die Vergangenheit der Stadtkirche Meiningen, die eines der ältesten Gebäude der Stadt ist. Sie wurde um das Jahr 1000 erbaut. Die Sanierung in den nächsten Jahren wird eine neue Geschichte im 21. Jahrhundert sein. Das wünschen sich die Meiningener und haben das riesige Projekt fest im Blick. Im Förderverein sind sie organisiert, zusammen mit vielen Gleichgesinnten der Region und darüber hinaus. Es spricht sich rum unter den Baufachleuten und so ist die Sanierung in aller Munde und wird durch die vielen Spenden erst möglich gemacht. Eine Namensliste wird geführt.

Besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Gymnasium

Meiningen. Schon am 27.01.2026 übergab Christopher Neeb einen Spendenbetrag aus dem Spendenlauf anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Schule. Stolz wurde aber auch berichtet, dass Schüler und Schülergruppen an der Seite der Kirchgemeinde und des Fördervereins an Forschungsprojekten zur Stadtkirche arbeiten werden. Wunderbar, dass die junge Generation sich auf die Themen Stadt- und Kirchengeschichte, Architektur und Baukunst, Denkmalschutz, moderne digitale Möglichkeiten der Vermessung und Präsentation aber auch zum Thema Religion früher und heute einlassen wird.

Eine besondere Veranstaltung in herzlicher Atmosphäre fand am 13.02.2026 statt. Uwe Klein hat aus Anlass seines 35-jährigen Firmenjubiläums an 35 Vereine gespendet. Der großzügige Spendenbetrag wurde aus Mitteln der Stiftung Meininger Baudenkmäler bereitgestellt. Auch das hat uns darin bestärkt, gerade die Vorgaben aus diesem Bereich für die Sanierung zu bedenken. Wie gut, dass der Förderverein für die Schülergruppe des Evangelischen Gymnasiums zu diesem wichtigen Thema ein Projekt vorgeschlagen hat. Bestimmt werden die Erkenntnisse für die Sanierung der Stadtkirche von Bedeutung sein. Seien Sie mit uns gespannt, was es demnächst wieder zu berichten gibt.

U. Pechthold





Förderverein der Stadtkirche beim Hütesumzug

Wenn so viele Menschen beim Umzug zum Hütesfest mitwirken, darf unsere Kirchengemeinde und der Förderverein zur Rettung der Stadtkirche nicht weit sein. Nach

dem auf de Marktplatz ein ökumenischer Festgottesdienst gefeiert wurde, ging es vom Volkshaus los mit dem Modell unserer Stadtkirche.





Wir freuen uns drauf:

Als Antwort auf die sengende Hitze in diesem Sommer sei uns die Kirche anempfohlen. Den Passanten erwartet eine angenehm temperierte offene Kirche. Gott ist nur ein Gebet weit entfernt. Alle Gottesdienste finden sich im Gemeindebrief, auch die Termine für die Gemeindenachmittage (Seite 4). Eine Bitte um Ihren jährlichen Gemeindebeitrag (Kirchgeld) liegt bei. Mit Ihrer Hilfe und Ihrer Beteiligung

gestaltet sich das Gemeindeleben weiterhin bunt und interessant. Als besonderes Highlight im August erwartet uns eine Musikalische Abendandacht in unserer Dorfkirche, gestaltet von der Geigerin Elvira Dreßler und unserer Organistin Ulrike Röhrig.

Das **Konzert am 9.8. um 17 Uhr** wird unter dem Titel angekündigt „Sommer in der Kirche. Klangrausch mit Geige und Orgel“.



Junge Musik im Gottesdienst



Foto: Isabel Schreiber

Im Rahmen ihrer Seminararbeit hatten zwei Schülerinnen der Abiturstufe am 1. Sonntag nach Trinitatis einen Auftritt in unserer kleinen Dorfkirche. Pfarrer Tilman Krause stellte das Duo den Gottesdienstbesuchern vor sowie ihr Anliegen. In der darauf folgenden Umfrage ging es um die Relevanz von Musik im Gottesdienst, die Erwartungen und Ideen der Gläubigen – ein weites Feld. Fest steht, dass die Darbietung einer Bach-Sonate durch Maya Hocke (Gesang) und Marta Stephan am Keyboard erfrischend gut ankam in Dreißigacker und sie und anderer Solisten- und Organisten-Nachwuchs hier immer und jederzeit willkommen ist.

Aufräumen und Säubern



Foto: Annelie Reukauf

eine spezielle Ausbildung, nicht einmal Talent erforderlich. Einfach nur guter Wille. Bislang fanden sich auch immer wieder Menschen mit Sinn fürs Praktische.

Auch dieser Backsteinhaufen wurde die längste Zeit neben der Kirchentür gelagert. Sascha und Constantin Kellner haben am Sport-Wochenende hier einen Arbeitseinsatz durchgeführt. Die Frauen vom Gemeindegemeinderat sind einfach nur dankbar. Auch Margitta Schreiber widmete sich Pflegearbeiten auf unserem Friedhof. Viola Reppert schaut in unserer nunmehr OFFENEN KIRCHE nach dem Rechten. Gemeinsam mit Christa Büttner haben beide ein Händchen für die Vorbereitung und Ausgestaltung der Gemeindenachmittage und Feiern im Langen Bau. DANKE!

Kirmesgottesdienst

Herzliche Einladung auch zu unserem zünftigen Kirmes- und Schulanfangs-Gottesdienst am **Freitag, 21.8., 19 Uhr**. Der Segen trifft das kleine und große Kirmesvolk.

Auch wir wollen nicht darauf verzichten.

*Annelie Reukauf
für den GKR Dreißigacker*

Zwischen Gottesdienst und Seniorenzentrum

Neues aus dem Kinderhaus Regenbogen

Am 5. Juni 2026 feierten die Kinder und Mitarbeitenden des Kinderhauses Regenbogen einen besonderen ökumenischen Gottesdienst auf der großen Wiese am Pulverrasen, direkt neben dem Kinderhaus. Bei strahlendem Sonnenschein gestalteten Pfarrer Krause, Kaplan Hohmann und Kantor Fuhrmann gemeinsam einen lebendigen Gottesdienst mit Liedern, Gebeten und einer anschaulichen biblischen Geschichte. Im Mittelpunkt stand die Erzählung von Bartimäus, der blind war und darauf vertraute, dass Jesus ihm helfen würde. Die Geschichte vermittelte den Kindern auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig Vertrauen, gegenseitiges Zuhören und ein achtsamer Umgang miteinander sind. Für viel Freude sorgten die beiden Esel-Handpuppen von Pfarrer Krause, die die biblische Geschichte auf kindgerechte und humorvolle Weise begleiteten.

So wurde die Botschaft für die Kinder lebendig und leicht verständlich. Der Gottesdienst war geprägt von fröhlichem Gesang, guter Gemeinschaft und vielen schönen Begegnungen. Ein gelungener Vormittag, der allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Gemeinsam mehr erreichen – gelebte Partnerschaft zwischen Jung und Alt

Seit vielen Jahren verbindet das Kinderhaus Regenbogen und das Demenzzentrum Meiningen eine vertrauensvolle und herzliche Zusammenarbeit. Besonders die Kinder der Grashüpfer-Gruppe erleben dabei immer wieder wertvolle Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Demenzzentrums.





Ob beim gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen oder Erzählen – jede Begegnung ist für Kinder und Seniorinnen und Senioren etwas Besonderes. Diese gemeinsamen Stunden schaffen Freude, fördern das gegenseitige Verständnis und zeigen, wie bereichernd der Austausch zwischen den Generationen sein kann. Als Zeichen der Wertschätzung durfte das Kinderhaus nun ein ganz besonderes Geschenk entgegennehmen: Das Demenzzentrum überreichte eine liebevoll gestaltete Sitzbank, die mit Bildern aller

Kindergruppen versehen ist. Sie wird künftig einen schönen Platz auf dem Gelände des Kinderhauses finden und täglich an die enge Verbundenheit beider Einrichtungen erinnern. Wir bedanken uns herzlich beim gesamten Team des Demenzzentrums für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Erlebnisse. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft generationenübergreifende Begegnungen zu gestalten und diese besondere Partnerschaft weiter mit Leben zu füllen.





Liebe Menschen,

auch Fledermäuse brauchen ab und zu ein bisschen Urlaub – noch dazu, wenn man eine Kirchenfledermaus ist, und gerade erst, wenn man, so wie ich, ausgerechnet in so einer Gemeinde Kirchenfledermaus bin wie in Eurer! Versteht mich nicht falsch: Irgendwie seid ihr mir ja schon ans Herz gewachsen mit Eurer Musik und Euren Gottesdienst, Euren Alten und besonders Euren Jungen. Aber ab und an braucht es eine kleine Auszeit – auch für mich!

Also hab ich meine sieben Sachen geschnürt und mich in der Ersatzradmulde vom Orgelfreak versteckt – glücklicherweise ist dem gar nicht aufgefallen, dass er einen blinden Passagier mit nach Südfrankreich gebracht hat. Nun also lasse ich hier ein paar Wochen bei bester französischer Küche die Seele baumeln und es mir mit Wein gut gehen, der sicher besser schmeckt als das saure Zeug, das ihr da manchmal ausschenkt ...

Kaum, dass ich mal nicht nach dem Rechten schauen kann, scheint es ja drunter und drüber rund um meine Stadtkirche zu gehen. Anscheinend müssen wohl andere Flügeltiere in Eure Turmuhr eingedrungen sein und Schaden angerichtet haben, sodass der Stundenschlag durchgedreht ist. In ihrer Not hat doch die Gendarmerie den armen Küster nachts um zwei aus dem Bett geholt, weil die Turmuhr einfach nicht mehr mit dem Schlagen aufhören wollte. Bringt das mal schnell wieder in Ordnung, was sollen die Leute sonst von mir denken?

Abgesehen von diesem Zwischenfall hoffe ich, dass ihr auch ohne mich das Sommerloch gut übersteht. Meine Freundin aus der Kreuzkirche kann ja seit ein paar Jahren nicht mehr in die Sommerfrische fahren, seitdem ihr Menschen Euch da mit Eurer Sommerkirche eingenistet habt. Ganz traurig ist sie darüber aber nicht, weil doch immer genug für sie übrig bleibt, wenn sich Eure rüstige Truppe da selbst bei Rekordtemperaturen versammelt, um gemeinsam zu feiern. Bald feiere auch ich wieder mit, verlasst euch darauf!

Bis ganz bald!
Herzlichst Eure

Flederike

Bestattungen

*Aus unserer Kirchgemeinde wurden
heimgerufen und christlich bestattet*

Hanna Lenz geb. Heinz	88 Jahre
Dietmar Brandt	84 Jahre
Elli Strauch geb. Abel	93 Jahre
Ute Link geb. Hirn	81 Jahre
Marianne Ostermann geb. Marquardt	84 Jahre
Irmgard Klaus geb. Eckardt	91 Jahre
Günter Wiese	81 Jahre
Edith Behlert geb. Schmidt	89 Jahre



Taufen

*In unserer Kirchgemeinde empfangen
das Sakrament der Taufe:*

Heike Amthor

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu be-
hüten auf all deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Helena Heidenreich

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf all deinen Wegen. Psalm 91,11*

Elli Hirth

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu be-
hüten auf all deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Anna Heß

*Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch
nichts erschrecken und verliere nie den Mut;
denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wo-
hin du auch gehst.*

Josua 1,9

Clara Heß

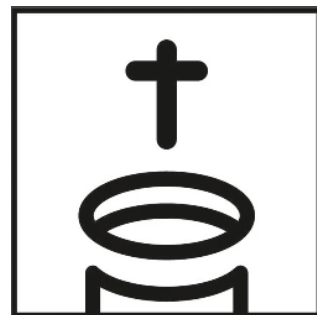
*Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu be-
hüten auf all deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Fee Grünspecht

*„Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut:
Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt:
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich
verlassen?“*

Markus 15,34



Wir sind für Sie da

Kirchgemeindebüro

Kerstin Klimmt

Neu-Ulmer Straße 25 b
03693 | 840920

kerstin.klimmt@ekmd.de

Gemeindekirchenrat (Meiningen)

Beate Becker (Vorsitzende)

0176 | 40533006

beate.becker@thallus.de

Pfarrer

Tilman Krause

03693 | 840922

tilman.krause@ekmd.de

Aaron Laßmann-Rogge

01520 | 3609538

aaron.lassmann-rogge@ekmd.de

Vikar

Sebastian Glöckner

0163 | 7266156

sebastian.gloeckner@ekmd.de

Superintendent

Michael Wegner

03693 | 840924

michael.wegner@ekmd.de

Kantor

Sebastian Fuhrmann

03693 | 886987

sebastian.fuhrmann@ekmd.de

Religionspädagogin

Christiane Müller-Abt

036945 | 518736 und 0171 | 3434342

christianeabt@web.de

Prädikant

Hannes Remmler

01520 | 3366572

hannesremmler@gmx.de

Diakon

Frank Schnabel

03693 | 886951 und 0176 | 22110133

info@oa-mgn.de

Jugendreferent

Jens Thürbeck

0155 | 65845084

jens.thuerbeck@ekmd.de

Kirchenkreissozialarbeiter

Marc Scheidig

03693 | 503057

m.scheidig@diako-thueringen.de

Kinderhaus Regenbogen

Synagogenweg 2
03693 | 812690

kinderhaus.regenbogen.meiningen@ekmd.de

Ev. Gymnasium Meiningen

Berliner Straße 27
03693 | 8806345

post@evg-meiningen.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Meiningen

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Meiningen

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen

IBAN: DE 92 8405 0000 1706 4278 98

SWIFT-BIC: HELADEF1RRS

Verwendungszweck „KG Meiningen“

Kirchgemeinde Dreißigacker

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Meiningen

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen

IBAN: DE 92 8405 0000 1706 4278 98

SWIFT-BIC: HELADEF1RRS

Verwendungszweck „KG Dreißigacker“

Adressen

Büro Kirchengemeinde Meiningen

Neu-Ulmer Straße 25 b

Gemeindehaus mit Melanchthon-Saal, Martin-Luther-Saal und Jugendkeller

Am Mittleren Rasen 6, Meiningen

Kreisdiakoniestelle Meiningen

Neu-Ulmer Straße 25 b

Immanuel Diakonieverein Südthüringen gGmbH

Immanuel Pflegezentrum „Werra-Aue“
Tel.: 03693 | 8310

Immanuel Seniorenwohnen „Werra-Aue“
Tel.: 03693 | 8310

Immanuel Sozialstation „Werra-Aue“
Tel.: 03693 | 831710

Sozialwerk Meiningen gGmbH

Geriatrische Fachklinik Georgenhaus
Ernststraße 7, Meiningen, Tel.: 03693 | 456351

Mehrgenerationenhaus im Sarterstift

Alte Henneberger Straße 2, Meiningen
Tel.: 03693 | 50190

Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“

Markt, Meiningen

Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

Leipziger Straße 90, Meiningen

Kirche in Welkershausen

Schulstraße 21

Kirche in Untermaßfeld

Karl-Marx-Straße

Kirche in Dreißigacker

Kirchstraße 6

Kirche in Helba

Dolmarstraße 66

Impressum

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Meiningen (V. i. S. d. P.: Tilman Krause, Geschäftsführender Pfarrer der Kirchengemeinde).

Redaktion: Mandy Carl, Kerstin Klimmt, Aaron Laßmann-Rogge, Hannes Remmler.

Kontakt: Kerstin.Klimmt@ekmd.de und gemeindebriefmeiningen@gmail.com

Hinweise: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **6. Oktober 2026**. Die Gemeindebrief-Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen an eingereichten Texten vor.

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Mitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen ihren Widerspruch bitte schriftlich bis zum 6. Juli 2026 dem Gemeindebüro mit.

Druck und Bilder: Gemeindebriefdruckerei; Abbildungen, sofern kein Photograph angegeben ist: Verlag Chrismon, pixabay, www.gemeindebriefhelfer.de & Laßmann-Rogge; Titelbild: Buntglasfenster in der ehemaligen Türmerwohnung im Südturm unserer Stadtkirche (Aaron Laßmann-Rogge).

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe